

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

16.08.2018

Tag des offenen Denkmals beim Landesamt für Archäologie Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, am Tag des offenen Denkmals am 9. September ausgewählte Grabungen und Ausstellungen in Sachsen zu besuchen. Wir bitten Sie, auf unseren Grabungen zu ihrer eigenen Sicherheit den Hinweisen unseres Personals Folge zu leisten sowie abgesperrte Areale nicht zu betreten. Beim Besuch der Grabungen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ratsam.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programmänderungen oder Ergänzungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: <http://archaeologie.sachsen.de/6654.htm>

Unser Programm am 9. September :

- Posterausstellung zu den archäologischen Grabungen am Herderhaus 2017/2018 in Freiberg, Kreis Mittelsachsen

Ort:

Herderhaus

Herderstraße/Heubnerstraße

09599 Freiberg

Zeit:

10:00 - 15:00 Uhr geöffnet

Die Posterausstellung fasst die Funde und Befunde zusammen, die anlässlich der archäologischen Ausgrabungen des Landesamts für Archäologie Sachsen 2017/2018 am Herderhaus entdeckt wurden.

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**

Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unter dem ehemaligen Parkplatz am Herderhaus hatten sich zahlreiche archäologische Zeugnisse vom 13. - bis ins 17. Jahrhundert erhalten.

- Archäologische Ausgrabungen am Stadt- und Bergbaumuseum
Freiberg, Kreis Mittelsachsen

Ort:

Am Dom 1

09599 Freiberg

Zeit:

Führungen um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr

Vor der Erweiterung des Stadt- und Bergbaumuseums finden derzeit archäologische Grabungen im Innenhof statt. Hier traten Funde und Befunde des 13. - 16. Jahrhunderts zutage. In zwei Führungen an der Grabungen werden die bisher vorliegenden Ergebnisse erläutert.

- Ein Brunnen aus der Jungsteinzeit aus dem Tagebau Vereinigtes
Schleenhain, Kreis Leipzig

Ort:

B176 1 - Gewerbehalle direkt an der Bundesstraße

04536 Groitzsch-Großstolpen

Zeit:

von 10:00 - 15:00 Uhr Führungen zu jeder vollen Stunde

Der im Jahr 2014 im Tagebauvorfeld Peres entdeckte Brunnen datiert in das Jahr 5134 v. Chr. In diesem Jahr wurden die in ihm verbauten Hölzer geschlagen. Damit gehört er zu den ältesten Holzbauwerken Europas. In einer Gewerbehalle in Großstolpen wird dieser außergewöhnliche Fund nun schichtweise freipräpariert. In seinem nassen Sediment haben sich neben gut erhaltenen Keramikgefäßen über die Jahrtausende sogar organische Materialien erhalten. Unsere Besucher erhalten hier die Gelegenheit, den Archäologinnen und Archäologen bei ihrer Arbeit über die Schultern zu schauen und sich die nicht alltäglichen Funde erklären zu lassen.

Eine Begleitausstellung informiert zugleich über die Jungsteinzeit in Sachsen und Europa sowie weitere Brunnenfunde aus dieser Epoche aus der Umgebung Leipzigs.

- Archäologische Grabungen im Tagebauvorfeld Nochten, Kreis
Görlitz

Ort:

Tagebauvorfeld Nochten

Tiergartenstraße K 8476

02826 Weißwasser, Kreis Görlitz

Anfahrt: Von Weißwasser in Richtung Trebendorf auf der Tiergartenstraße K 8476. In großer Rechtskurve Parkmöglichkeiten (Hinweisschilder). Von dort in Begleitung zu Fuß weiter zur archäologischen Grabung.

Zeit:

10:00 - 15:00 Uhr Führungen zu jeder vollen Stunde

Seit Mitte der 90er Jahre führt das Landesamt für Archäologie Sachsen in den Vorfeldern der Tagebaue Nochten und Reichwalde in der Oberlausitz großflächige Ausgrabungen durch. In Nochten wurde nun eine germanische Siedlung der Zeit nach Christi Geburt entdeckt, in der sich zahlreiche Hinweise auf handwerkliche Tätigkeiten fanden, darunter Tuchherstellung in Grubenhäusern und Eisenverhüttung.